

GOTT HAT EINE GESCHICHTE

Referat und Gespräch

Reformiertes Gemeindezentrum Windegg, 8636 Wald



Ausschnitt aus «Erschaffung Adams» von Michelangelo

Montag, 25. September 2023, 19.30 Uhr

Gott hat eine Geschichte

Referat von Prof. Konrad Schmid
mit anschließendem Gespräch



Montag, 25. September 2023, 19.30 Uhr
Reformiertes Gemeindezentrum Windegg,
Eingang bei Windeggstrasse 2, Parkplätze vorhanden

Wie Gott zu denken ist, bestimmt sich nicht zuletzt aufgrund der historischen und kulturellen Einflüsse menschlicher Vorstellungen von ihm. Der biblische Gott, der in Judentum, Christentum und Islam unterschiedliche Gestalten angenommen hat, ist zweifellos die wichtigste Figur der globalen Religionsgeschichte. Gleichzeitig ist es klar, dass dieser Gott eine Geschichte hat.

Die ältesten Spuren des biblischen Gottes finden sich in ägyptischen Inschriften des 2. Jahrtausends v.Chr., alte Texte der Hebräischen Bibel bezeugen ihn als Wetter- und Sturmgott, seine Rezeption in Jerusalem brachte ihn mit dem dortigen Sonnenkult in Verbindung, in der Zeit des babylonischen Exils transformierte er sich zum einzigen Gott, der der Welt analogielos gegenübersteht, und in der persischen und hellenistischen Zeit entstand eine umfassende Vorstellung von Engeln und göttlichen Boten, die diesen einen, aber fernen Gott funktional ergänzte. Das Urchristentum schliesslich fand eine eigene Neuinterpretation Gottes, die dazu führte, dass Christentum und Judentum begannen, unterschiedliche Wege zu gehen.

Der Vortrag wird die Religionsgeschichte des biblischen Gottes nachzeichnen und ihre Bedeutung für jüdische und christliche Vorstellungen Gottes heute, ihre Differenzen und Verbindbarkeiten, herausarbeiten.

Konrad Schmid ist Professor für Alttestamentliche Wissenschaft und Frühjüdische Religionsgeschichte an der Universität Zürich. Er hat u.a. in Heidelberg, Jerusalem und Princeton gelehrt. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Literatur- und Religionsgeschichte sowie die Theologie des Alten Testaments.